

# TierschutzHeute

Das Tiermagazin im Kreis Euskirchen

Kostenlos zum Mitnehmen

**Alarm**

.....

*Tierheime am Limit*

**Tierpflegerin**

.....

*mein Traumberuf*

**Tatort Pelzfarm**

.....

*Virusherd und Massengrab  
für Millionen Tiere*

Tierschutzverein Mechernich e.V. & System-Tierheim Kreis Euskirchen





**eifelhaus**  
IMMOBILIEN

**WIR FINDEN IHR HAUS.  
WIR VERMITTELN IHR HAUS.  
WIR KAUFEN IHR HAUS.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:  
02443 9045450



**Interessante Angebote und Links:**  
[www.eifel-haus-immobilien.de](http://www.eifel-haus-immobilien.de)

Eifelhaus Immobilien | Maria Prinz + Frank Clausen GbR  
Kloster Kommern | Kölner Straße 57 | 53894 Kommern



Konzept und Realisierung: www.reforme.de  
MEC-0935-0121



**GLASMACHER & SÖHNE**

seit 1978

**Frischbeton zum  
Selberzapfen und Mitnehmen  
Mischst Du noch?  
Oder baust Du schon?**

Glasmacher & Söhne GmbH & Co. KG  
Toni-Bauer-Straße 5-6  
53894 Mechernich  
Telefon 02443 / 91 12 15  
Fax 02443 / 91 12 16

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

MEC-0935-0122



**Wir schützen Ihr  
Wertvollstes!**

**Gartenteam24.de**

Ihr Online-Shop für Zäune & Tore



Gartenteam24.de  
Inh.: Theo Köster

Niederbergerweg 1  
50374 Erfstadt-Friesheim

Telefon: 0 22 35 - 92 99 96 5  
Telefax: 0 22 35 - 92 99 96 4

shop@gartenteam24.de  
[www.gartenteam24.de](http://www.gartenteam24.de)

MEC-0935-0222



# Sommer aus

## Kosten an!

### Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

was war das für ein Sommer? Er war nicht nur besonders heiß und dürr, sondern in unserem Tierheim ist auch wieder allerhand passiert. Sehr erfreulich, aus Sicht des gesamten Tierheim-Teams, ist die Einstellung unserer ersten eigenen Auszubildenden Merle Schreiner. Sie ist seit dem 1. August bei uns und berichtet im Leiterartikel ab Seite 4 über ihre erste Zeit im Tierheim. Zudem blicken wir auf Seite 6 zurück auf unseren sehr erfolgreichen Tag der offenen Tür und informieren Sie auf Seite 7 über die Vorteile der neuen Überdachung zwischen Tierheim und Büro.

### Die dunkle Seite des Winters

Nun sind die warmen Tage jedoch wieder passé und das bedeutet: die kalte Jahreszeit ist da. Diese sorgt bei uns allen für Unbehagen. Warum? Das erfahren Sie in dem Artikel „Tierheime in Not“ in der Heftmitte. Dort erklärt Lea Schmitz unter anderem, welche schwerwiegenden Auswirkungen die steigenden Energie-, Futter-, und Tierarzkosten für die Tierheime haben werden. Ein weiteres Thema, auf das wir Tierschützer seit Jahren ein besonderes Augenmerk werfen und daher in dieser Ausgabe noch einmal ausführlich ansprechen, ist die Entwicklung der Pelzindustrie. In dem Artikel „Pelzfarmen – Viruserd und Massengrab für Millionen Tiere“ ab Seite 18, beschäftigt sich Sascha Schiffer nicht nur mit dem Gefahrenpotenzial von Virus-Mutationen auf Pelzfarmen, sondern erläutert auch, warum die Corona-Pandemie zum fortschreitenden Untergang der Pelzindustrie beigetragen hat.

### Weitere Themenvielfalt

Darüber hinaus haben wir wieder einige interessante Themen aus der Welt der Wildtiere für Sie parat: Während Sie ab Seite 10 erfahren, wie unsere heimischen Wildtierarten (Fuchs, Reh, Kaninchen etc.) durch den Winter kommen, berichtet wir Ihnen ab Seite 24, warum Buckelwale zwar nicht mehr vom Aussterben bedroht, aber noch lange nicht gerettet sind. Ich wünsche Ihnen Kurzweil beim Durchstöbern unseres Magazins und kommen Sie gut durch den

Auf bald  
Ihr

### VERMITTLUNGSZEITEN IM TIERHEIM

Montag bis Sonntag    Feytalstraße 305  
14.00 - 17.00 Uhr    53894 Mechernich-Burgfey  
mittwochs geschlossen    Tel: 02443 - 31236



[www.tierheim-mechernich.de](http://www.tierheim-mechernich.de)

Außerhalb dieser Öffnungszeiten bitten wir um Terminabsprache!

## Inhalt

Was sich alles so tut 02...

**Tierpflegerin –  
mein Traumberuf** 04...



Erfolgreicher Tag der offenen  
Tür im Kreistierheim 06...

Neue Überdachung bringt  
viele Vorteile 07...

Gassi gehen – ganz einfach 09...

Wildtiere im Winter 10...

**Alarm – Tierheime am Limit** 12...



Zuhause gesucht 14...

Wenn der Erfolg zum  
Misserfolg wird 15...

**Tatort Pelzfarm – Viruserd und  
Massengrab für Millionen Tiere** 16...



Buchtipp: Wohin fliegst du,  
kleiner Storch? 19...

Rezept: Saftige Brownies 20...

Die Welt retten an einem  
(heiligen) Abend 22...

Buckelwale – Vom Aussterben  
bewahrt, aber noch lange  
nicht gerettet 24...

# Was sich alles so tut

Zusammengestellt von Sascha Schiffer (DTSV)

## „Eis-Flatrate“-Einnahmen gehen an das Tierheim

Wie sehr die Menschen im Kreis Euskirchen den Tiererschutz im Herzen tragen, zeigte sich abermals bei der „Eis-Flatrate“-Aktion der Alloheim Senioren-Residenz „Haus Veybach“. Dabei konnten die Teilnehmer einen Tag lang, gegen einen geringen Einmalbetrag, so viel Eis essen, wie sie nur konnten. Zudem durften Sie darüber abstimmen, an welche Organisation die Einnahmen gespendet werden – und der Sieger war: das Tierheim Mechernich! Das Tierheim-Team freute sich sehr über die Spende in Höhe von 300 Euro, die von „Haus Veybach“-Einrichtungsleiterin Marnie Och und ihren Kolleginnen an Tierheimleiterin Frau Muttschall übergeben wurde.



## Neue Verstärkung für das Tierheim

Melissa Berk und Rachel Gassen sind „die Neuen“ im Tierheim Mechernich. Beide haben Ihre Ausbildung als Tiermedizinische Fachangestellte abgeschlossen und kümmern sich ab sofort unter anderem um die medizinische Versorgung der Tierheim-Schützlinge in Mechernich. Darüber hinaus unterstützen sie die Tierpfleger tatkräftig bei allen anfallenden Arbeiten. Die Verantwortlichen des Kreistierheims freuen sich sehr Melissa und Rachel in ihrem Team willkommen zu heißen.



Für die Tiere spenden  
– mit diesem GiroCode!



Spendenkonto  
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00

## Buddy sucht ein neues Zuhause

Buddy ist ca. 8 Jahre alt und kam als Fundtier ins Tierheim Mechernich. Die sehr verschmuste und menschenbezogene Samtpfote sucht dringend nach einer neuen Familie, da der Stress im Tierheim nicht gut für ihre Gesundheit ist – Buddy leidet an Diabetes. Daher sucht das Tierheim-Team schnellstmöglich eine neue Familie für den liebevollen Kater, die ihm nicht nur viele Liebe schenkt, sondern auch täglich seinen Blutzucker misst und ihm zwei Insulinspritzen pro Tag verabreicht. Keine Sorge: Buddy lässt sich beides ohne Probleme gefallen.





### **Fundament für Wildtiergehege gelegt**

Da sich die Mitarbeiter des Tierheims Mechernich immer häufiger um abgegebene Wildtiere kümmern müssen, hat Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins, beschlossen, ein neues Wildtiergehege zu bauen. Das Fundament für das Gehege wurde im Sommer gelegt und befindet sich auf dem Außengelände des Tierheims – in der Nähe des Esel-Bereichs. „Ein neues Gehege wird einfach notwendig. Der bisherige Platz reicht nicht mehr aus, um die Vielzahl an Wildtieren vernünftig unterzubringen.“, betont Bauer. Da es immer wieder vorkommt, dass Tiere, die eigentlich keine Hilfe brauchen, voreilig mitgenommen und im Tierheim abgegeben werden, appelliert Herr Bauer noch einmal daran: „Vergewissern Sie sich vorab genau, ob das scheinbar notleidende Wesen wirklich Hilfe benötigt.“



### **Großzügige Spende erfolgreich umgesetzt**

Es ist erst wenige Monate her, dass das Ehepaar Bongartz Reiner Bauer und die Mitarbeiter des Tierheims Mechernich mit einem wahren Geldsegen überraschte. 24.000 Euro spendeten Barbara und Gert dem Tierheim, um nötige Bauprojekte endlich umsetzen zu können. Wie zum Beispiel die Erneuerung des in die Jahre gekommenen Maschendrahtzauns, der die Tiere auf dem Außengelände von den anliegenden Bahngleisen fernhält. Mittlerweile ist der alte, eingedrückte Zaun Geschichte und eine neue, stabilere Zaunanlage schützt die Tiere vor einem möglichen Bahndesaster. Das gesamte Tierheim-Team bedankt sich noch einmal herzlichst beim Ehepaar Bongartz für diese äußerst großzügige Spende!



## **Sie haben noch nichts vor?**

*Die aktuellen Termine im Tierheim Mechernich, wie der Trödelmarkt oder der Tag der offenen Tür, finden Sie unter [www.tierheim-mechernich.de](http://www.tierheim-mechernich.de)*

### **Artgerechtes Zuhause für Exoten gesucht**

Neben Hunden, Katzen, Kleintieren und Vögeln landen auch immer wieder Exoten im Tierheim Mechernich. So auch in diesem Fall, bei dem zwei Wasserschildkröten als Fundtiere im Tierheim abgegeben wurden. Das Tierheim-Team sucht nun so schnell wie möglich ein artgerechtes neues Zuhause für die beiden Reptilien, damit diese nicht im Tierheim in den Winterschlaf müssen. Die beiden Wasserschildkröten werden auch einzeln vermittelt. Bei Interessen erreichen Sie das Tierheim unter der 02443-31236.



# Tierpflegerin – ..... mein Traumberuf

Text: Merle Schreiner und Elke Muttschall

*Hallo, mein Name ist Merle Schreiner und ich bin die erste Auszubildende im Tierheim Mechernich. In diesem Artikel erzähl ich Ihnen, warum ich mich für den Beruf der Tierpflegerin entschieden habe und wie mein Azubi-Arbeitsalltag im Tierheim aussieht.*



Da wir zu Hause Pferde, Schafe, Hühner, Wachteln, Hunde, Katzen und Wellensittiche haben, bin ich mit Tieren groß geworden und es war von klein auf mein Wunsch, Tierpflegerin zu werden und jetzt kann ich meinen Traumberuf erlernen.

## **Erste Eindrücke**

Als erstes bekam ich eine Führung durch das Tierheim und konnte mir dadurch einen ersten Überblick über das große Gelände und die Vielzahl an Tieren verschaffen, die in Mechernich versorgt werden. In

den ersten Wochen hat mich dann meine Ausbilderin Frau Muttschall begleitet, um mir die Arbeitsabläufe im Tierheim nahe zu bringen. Es gibt schon eine Menge zu beachten und viel zu tun.

Alle Arbeitsbereiche werden so organisiert, dass jeder bei allen Tieren im Wechsel eingesetzt wird. Dadurch komme ich mit jedem Tierheim-Schützling in Berührung. Das macht die Arbeit spannend, abwechslungsreich und es wird auf jeden Fall nie langweilig.



### **Mein Arbeitsablauf**

In meiner Frühdienst-Woche muss ich um 4.30 Uhr aufstehen, da ich einen Arbeitsweg von 75 Minuten habe und natürlich auch genauso lange nach Hause brauche. Zuhause helfe ich dann noch dabei, unsere Tiere zu versorgen – das ist schon sehr anstrengend. Zudem geht es für mich einmal im Monat für eine Woche zur Berufsschule nach Düsseldorf.

Wenn ich morgens im Tierheim ankomme, startet als erstes die Fütterungsrunde. Zuerst kommen die Tiere in der Kranken- und Quarantänestation dran, bei denen gleichzeitig geschaut wird, ob es ihnen gut geht. Dann geht es weiter ins Haupthaus, wo alle Katzen zur Vermittlung untergebracht sind. Auch unsere wilden Katzen bekommen ihr Futter. Als nächstes geht es zu den Hunden, bevor im Anschluss die Katzen im „Katzenhaus Luise“ – wo zum Größten Teil Pensionskatzen untergebracht sind – gefüttert werden. Weiter geht es mit den Kleintierhäusern, wo unsere Frettchen, Schildkröten, Hühner, Wachteln und Fasane versorgt werden. Zum Abschluss der ersten Tierheim-Runde werden die Ziegen, Schafe, Esel und das Pony auf die Weide und Schwein Eberhard sowie Ziege Flocke in ihre Außengehege gebracht.

### **Der Putzmarathon**

Dann geht es los mit putzen. Zu meinen Aufgaben gehört es, die Katzentoiletten zu säubern, die Kratzbäume und Regale zu reinigen sowie alle Katzen-Räume zu fegen und zu putzen. Dann werden die Hundezwinger vom Kot befreit, mit Wasser ausgespritzt und zum Schluss trockengewischt und wieder eingräumt. Bei den Großtieren müssen Ställe ausgemistet werden und es wird Stroh, Heu und Wasser aufgefüllt. Auch bei den Hühnern, Wachteln und Fasanen werden die Räume ausgemistet. Danach wird geputzt und alles wieder aufgefüllt.

Wenn alles erledigt ist, geht es mit der Pflege der Tiere weiter. Die Katzen werden gebürstet und eventuell Krallen geschnitten, wobei ich da erst nur zu schauen darf. Leider darf ich auch noch nicht mit den

Hunden Gassigehen, da ich noch keine 18 Jahre alt bin. Dafür ist es mir aber möglich – zusammen mit einem Kollegen – in den Freilauf zu gehen, um dort mit Ihnen zu spielen. Mit unseren Welpen, die hoffentlich bald neue Familien finden, macht das momentan besonders viel Spaß.

### **Ein so vielseitiger Job**

Neben dem Füttern, Putzen und Spielen, darf ich auch der Tierärztin, die einmal pro Woche ins Tierheim kommt, über die Schultern schauen. Es ist sehr lehrreich und interessant ihr zuzusehen, wie sie beispielsweise unsere Katzen kastriert, sie chippt, untersucht und ihnen die nötigen Impfungen gibt. Sehr spannend ist auch der Umgang mit den Menschen, die ein Tier aus dem Tierheim adoptieren wollen. Bei einem Vermittlungsgespräch werden die Interessenten etwa über die Tiere aufgeklärt: wie alt sie sind, wie der Charakter ist und natürlich über bestehende Krankheiten.

Der Job des Tierpflegers ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf und ich freue mich sehr, hier im Tierheim Mechernich meine Ausbildung in diesem Bereich zu absolvieren.



*Merle Schreiner bei nicht ganz so angenehmen Tätigkeiten*

# **Sanitätshaus Urack**

**GmbH & Co. KG**

Wilhelmstraße 61  
53879 Euskirchen

**(0 22 51) 23 82**

info@sanivitalcenter.de  
www.sanivitalcenter.de

# Erfolgreicher Tag der offenen Tür

## im Kreistierheim

Text: Sascha Schiffer (DTSV)



„Was war das für ein schöner Tag!“ So lautet das Fazit von Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, zum großen Tag der offenen Tür im Tierheim Mechernich. Bei schönstem Sommerwetter kamen zahlreiche Besucher zur Feytalstraße 305, um auf dem Trödelmarkt-Gelände auf Schnäppchenjagt zu gehen sowie der Einweihung des neuen Hundehauses beizuwohnen.

### Hoher Besuch

Zu diesem Anlass durfte die Tierheim-Verantwortlichen nicht nur Politiker aus dem Kreis Euskirchen – wie Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans Peter

Schick – begrüßen, sondern auch den Präsidenten des Deutschen Tierschutzbundes Thomas Schröder. „Der Besuch der kommunalen Politik sowie von Herrn Schröder hat mich sehr gefreut. Dies zeigt mir, dass wir mit unsere Tierheim-Arbeit an den richtigen Stellen Interesse wecken“, so Bauer.

Für die passende musikalische Unterhaltung sorgten sowohl der bekannte Kölner Trompeten-Musiker Bruce Kapusta als auch die Gruppe „Eifelsounds“ aus Langerwehe. Die Band, unter der Leitung von Michael Baum, hatte am Tag der offenen Tür auch eine ganz besondere Überraschung im Gepäck: Sie überreichte Herrn Bauer

und seinen Kollegen eine Spende in Höhe von 250 Euro. An dieser Stelle bedankt sich das gesamte Tierheim-Team noch einmal herzlich – nicht nur für die Spende, sondern auch für die mittlerweile zehnjährige Zusammenarbeit.

„Ich möchte mich auch noch einmal bei unseren ehrenamtlichen Helfern, den Kuchenbäckern, die 51 Kuchen gespendet haben, und natürlich auch bei den vielen Besuchern bedanken. Dank eurer Unterstützung sind an diesem Tag 5000 Euro zusammengekommen“, betont Bauer, der das Geld in den harten Wintermonaten gut für die Versorgung seiner Schützlinge gebrauchen kann.



### ...der Gartenbaubetrieb Ihrer Region

**Wir bieten Ihnen**

- Individuelle Fachberatung
- Pflanzen aus eigener Aufzucht
- Riesige Auswahl auf einer Verkaufsfläche von 5.000 qm
- Obstgehölze, Rosen, Stauden, Ziergehölze und Rollrasen
- Düngemittel, Gartengeräte und Gartenaccessoires

**GartenBaumschule Schmitz**  
Zülpich-Ülpenich  
Baumschulweg 02252/1790  
www.baumschule-schmitz.de



Unsere Rose für Zülpich  
„Rose de Tolbiac“

# Neue Überdachung *bringt viele Vorteile*

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Das Tierheim Mechernich hat mittlerweile fast 30 Jahre auf dem Buckel. Eine lange Zeit, die so langsam ihre Spuren an den Gebäuden und der Außenanlage hinterlässt. Daher sorgt Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich, immer wieder für die Umsetzung neuer Bauprojekte, um das Tierheim auf dem neuesten Stand zu halten und den hilfsbedürftigen Tieren die bestmögliche Zwischenunterkunft zu bieten.

Nach dem Bau des neuen Hundehauses, das nach coronabedingter Verzögerung am 28.08.2022 festlich eingeweiht wurde, stand auch schon das nächste Projekt in den Startlöchern. Eine neue Überdachung zwischen dem Hauptgebäude und dem Büro sollte her. Und da Reiner Bauer ein Mann der Tat ist, wurde nicht lange gefackelt und eine Bedachungsfirma beauftragt. Diese nutzte die schönen Sommertage, um das Dach innerhalb kürzester Zeit zu errichten.

## **Viele Vorteile**

Die neue Überdachung bringt dabei viele Vorteile mit sich: Sie hilft nicht nur dabei, dass Veranstaltungen, wie die Einweihung des Hundehauses, wetterunabhängig durchgeführt werden können, sondern es können auch Futter- und Spendenlieferungen von Tierfreunden trocken zwischengelagert werden. Und sollten durch die Folgen der steigenden Energiekosten tatsächlich mehr Tiere aus Privathaushalten – aufgrund finanzieller Probleme – abgegeben werden, können unter der zusätzlich überdachten Fläche notfalls sogar Schnellbauzwinger aufgestellt werden.

## **Dank an die Unterstützer**

Diese Baumaßnahmen wären jedoch ohne die Hilfe der treuen Tierheim-Freunde nicht möglich: „Den Bau des Daches konnten wir, wie unsere anderen Bauprojekte, abermals hauptsächlich über Spenden sowie aus den Einnahmen von Veranstaltungen und unseren Trödelmärkten finanzieren“, berichtet Reiner Bauer mit Stolz. „Dafür bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei all unseren Unterstützern!“



**HEINRICH NIEBES**  
Fliesen | Platten | Naturstein | Mosaik  
HEINRICH NIEBES  
Keltenring 55  
53879 Euskirchen  
Telefon 0 22 51 / 7 75 29 82  
Mobil 01 60 / 97 950 380

**Seit mehr als 35 Jahren!**  
**METALLBAU kuhnert GmbH**  
**Qualität vom Fachmann**  
Kunststoff- und Alufenster • Türen • Tore • Geländer  
Markisen • Wintergärten • Vordächer • Überdachungen  
An der Vogelrute 50, 53879 Euskirchen  
Tel. (0 22 51) 77 42 66-0 • [www.metallbau-kuhnert.de](http://www.metallbau-kuhnert.de)



# Tierärzte der Region



Terminvereinbarung Kleintiere & Pferde  
unter **(02252) 2328**

**DAS TIERARZTPRAXIS  
TEAM** Dr. Michael Müller

Chlodwigstraße 23 · 53909 Zülpich · fon **(02252) 2328**  
www.das-tierarztpraxisteam.de

MEC-071-017

## Dr. med. vet. Gabriele Rüsing

prakt. Tierärztin

Frankengraben 21  
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55  
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Bitte vereinbaren Sie einen Behandlungstermin.

MEC-041-0120

## Kleintierpraxis M. Karataç prakt. Tierarzt

Pappelallee 20  
53879 Euskirchen  
Tel. 0 22 51 / 802 00  
Fax 0 22 51 / 899 81

Sprechstunden  
nach Terminvereinbarung

MEC-056-0121



## Tierarztpraxen Dr. Anja Pankatz und TÄ Petra Kanzler prakt. Tierärztinnen

Kölner Straße 46  
53937 SLE-Gemünd  
Tel.: 02444-3125 (Dr. Pankatz) und  
0177 868 24 89 (Petra Kanzler)

Termine nach Vereinbarung Montag-Freitag

MEC-085-0122



Hüttenstraße 67  
53925 Kall

Tel. (0 24 41) 99 44 55  
www.tgm-fliesenstudio.de

Wir empfehlen:  
 Fliesenverlegung  
Götze e.K.

MEC-089-0118

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!  
Werbung für Sie und die Tiere!

0 24 21 - 276 99 10



## HEINEN · L'HOMME · WEISHAUPT UND PARTNER

familienfreundlicher  
Arbeitgeber  
2020-2023  
prüfen.bewerten.auszeichnen  
| BertelsmannStiftung

STEUERBERATER  
PARTNERSCHAFT mbB

Schleiden Telefon 02445-95200

Heimbach Telefon 02446-3152

Mechernich Telefon 02443-98110

info@hlw-stb.de

www.hlw-stb.de

MEC-095-0121



## IHR TEAM RUND UM DIE GESUNDHEIT



MEDIZINTECHNIK • ORTHOPÄDIETECHNIK • REHA-TECHNIK

- Innovative Prothesen/Orthesen
- Individuelle Rollstuhlversorgung
- Stomaversorgung
- Enterale Ernährung
- Brustprothesen

- Med. Kompressionstherapie
- Medizinprodukte
- Alten-/Krankenpflegemittel
- Häusliche Betreuung
- Große Auswahl im Reha-Bereich



Am Markt 1 • 53937 Schleiden Tel. 0 24 45 / 91 11 61 • Fax 0 24 45 / 91 11 63

MEC-0183-0113



Praktische Beutel (auf der Rolle mit einer Tasche) gibt es im Fachhandel.



## Gassi gehen – ganz einfach

Text: Gudrun Wouters (DTSV)

*Auf dem Gehweg, im Park, auf dem Spielplatz ... Als Hundesitterin stets bemüht, bei Bedarf das „Geschäft“ meines kleinen Schützlings schleunigst zu entfernen, ärgert es mich doppelt: Hundekot da, wo er nicht hingehört.*

Optisch schon nicht besonders ansprechend, ist es erst recht unschön, wenn man in das „Häufchen“ hineintritt. Wen wundert es da, dass Hundehalter nicht immer mit Sympathie begegnet wird, und unsere vierbeinigen Freunde nicht bei allen Mitmenschen gerne gesehen sind.

Laut Auskunft des Deutschen Tierschutzbundes leben in Deutschland etwa 5 Millionen Hunde, die natürlicherweise ihre „Hinterlassenschaften“ absetzen. Davon ausgehend, dass jeder Hund täglich im Durchschnitt 300 g Kot „produziert“, fallen in einer Stadt, in der 10.000 Hunde gehalten werden, an nur einem Tag rein rechnerisch 3 Tonnen Hundekot an. Ein Teil davon wird zwar durch Witterungseinflüsse wie z.B. Regen beseitigt. Dennoch darf man als Hundefreund nicht übersehen, dass dieses Problem für die Kommunen nur durch die eigene aktive Hilfe und Mitarbeit zu lösen ist.

Natürlich kann man seinen Hund nicht an der Verrichtung seiner Bedürfnisse hindern. Hundekot an der falschen Stelle aber muss nicht sein und lässt sich mit etwas gutem Willen ganz einfach vermeiden. Zunächst einmal ist es wichtig, sich für das Gassigehen viel Zeit zu nehmen. Während des Spaziergangs sollte der Hund die Gelegenheit haben, sich an geeigneter Stelle auszutoben und zu lösen. Badestrände, Liegewiesen, Kinderspielplätze und Sandkästen sind keine geeigneten Stellen und gerade aus hygienischer Sicht für das Absetzen des „Häufchens“ absolut tabu. Gleiches gilt für die liquide „Hinterlassenschaft“ des Vierbeiners.

Auch Straßen, Gehwege und Fußgängerzonen sollten unbedingt frei von Hundekot sein. Passiert einmal ein tierisches Missgeschick, kann Frauchen oder Herrchen es mit einfachen Mitteln entfernen. Der Handel bietet dazu verschiedene Sets an.

### **Ich selbst schwöre auf die sogenannten Poo-bags.**

Diese kleinen Beutel auf der Rolle sind, an der Leine befestigt, jederzeit griffbereit, und man kann sie nie Zuhause vergessen. Ein klarer Vorteil! Um das „corpus delicti“ zu beseitigen, reicht unter Umständen aber auch ein kleines Stück Papier.

Wenn man beobachtet, dass ein fremder Hund sein „Geschäft“ an der falschen Stelle macht, sollte man den Halter ruhig darauf ansprechen und ihn im Sinne eines besseren Miteinanders freundlich um Einsicht und Unterstützung bitten.

### **Davor warnen möchte ich, den Hund zum Kotabsatz in den Rinnstein zu drängen.**

Dies wird zwar oft geraten, kann aber aufgrund der heutigen Verkehrssituation oder der Rücksichtslosigkeit vieler Autofahrer für das Tier lebensgefährlich sein.

Durch verständnisvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten kann also jeder Hundehalter einen aktiven Beitrag zur Reinhaltung unserer Umwelt leisten und damit nicht nur seiner Stadt und den Mitmenschen helfen, sondern auch dafür sorgen, dass unsere treuen Vierbeiner überall gerne gesehen sind.

# Wildtiere:

## mit drei cleveren Methoden durch den Winter

Text: Magda Prinz-Bündgens (DTSV)

*Wenn es draußen kalt ist, dann bleiben wir gerne zu Hause und genießen die Wärme am Kamin oder an der Heizung. Doch was machen die Wildtiere? Unsere heimischen Wildtiere haben drei verschiedene Methoden entwickelt, den Winter zu überleben: Die einen bleiben aktiv und trotzen der Kälte mit raffinierten Tricks. Andere verschlafen die kalte Jahreszeit, die dritten flüchten.*

Tiere, die sich im Winter nicht zurückziehen, sondern aktiv bleiben, haben zwei Hauptprobleme: Die Kälte und das knappe Nahrungsangebot. Doch die Tiere haben sich angepasst, Strategien entwickelt und Tricks gefunden.

Das A und O beim Überleben in der Kälte ist gute Isolierung. Ein dicker Pelz mit dichter Unterwolle schützt vor Auskühlung. Bei den Vögeln hilft das Federkleid. Sie plustern sich auf, die Luftschicht zwischen den Federn wärmt sie wie die sprichwörtliche Daunenjacke, die wir Menschen nicht mehr anziehen. Außerdem fetten

sie ihre Federn gründlich ein – so kann kein Wasser durchdringen. Auch die Vermeidung von unnötigen Anstrengungen ist wichtig. Das spart Energie und damit auch Futter.

Um im Winter genügend Nahrung zu haben, gibt es im Wesentlichen zwei Wege: Vorräte anlegen oder die Ernährung umstellen. Einige Tiere werden im Herbst sehr aktiv und speichern emsig Vorräte für den Winter. Insektenfresser, wie die Meisen, stellen ihre Ernährung um. Wenn sie keine Insekten mehr finden, fressen sie eben das, was die Natur noch hergibt: Vegetari-

sche Kost, Samen und Früchte – oft den ganzen Winter lang. Die Fleischfresser unter den aktiven Tieren werden im Winter bei Bedarf zum Aasfresser.

Zu den winteraktiven Tieren zählen Hasen, Rehe, Wildschweine, Füchse und einige Vogelarten wie Meisen, Amseln, Eulen und Bussarde.

### **Den Winter verschlafen**

Einige Vierbeiner kehren Kälte, Eis und Nahrungsmangel einfach den Rücken zu und verkriechen sich in ihrem Bau. So verschanzt verschlafen sie die kalte Jahreszeit.



Doch Winterschlaf ist nicht gleich Winterschlaf. Ein klassischer Winterschläfer ist das Murmeltier: Es frisst sich im Sommer und Herbst kugelrund, verkriecht sich zum Winter hin in seinem Bau und schläft ... „wie ein Murmeltier“ bis zum Frühjahr. Das Murmeltier hält echten Winterschlaf. So machen es auch andere Tiere wie die Fledermäuse, Siebenschläfer, Feldhamster und Igel. Sie alle sind in der Lage, im Winterschlaf die Körpertemperatur abzusinken, Stoffwechselfvorgänge auf Sparflamme zu fahren, Atmung und Herzschlag zu verlangsamen. Energie gewinnen sie ausschließlich aus körpereigenen Fettreserven. Und so schaffen sie es, die kalte Jahreszeit einfach zu verschlafen.

Andere Tiere schlafen phasenweise. Sie halten eine sogenannte Winterruhe: Bei großer Kälte schlafen sie, zwischendurch werden sie aber öfters wach, nehmen Nahrung zu sich und setzen Kot und Urin ab. Dazu zählen Eichhörnchen, Braunbär, Dachs, Waschbär und Biber. Die Körpertemperatur und der Puls der Winterruher bleiben im Winter wie im Sommer gleich.

Andere Tiere wie Insekten, Reptilien und Amphibien sind wechselwarm. Das bedeutet, dass sie ihre

Körpertemperatur nicht regulieren können, sondern sie sich automatisch der Umgebungstemperatur anpassen. Sie verkriechen sich rechtzeitig vor dem Winter in der Erde, in Laubhaufen oder in andere wettergeschützte Schlupfwinkel. Dort erstarren sie regelrecht vor Kälte und erwachen erst im Frühjahr wieder aus dieser Kältestarre.

### Dem Winter entfliehen

Während die einen spezielle Tricks gegen die Kälte entwickelt haben oder aber den Winter einfach verschlafen, ergreifen andere die Flucht. Zugvögel verlassen im Herbst unsere Breiten und überwintern in warmer Ferne. Dafür überwinden sie weite Strecken. Im Spätsommer und Herbst treten die Zugvögel die Rückreise in den Süden an. Die Langstreckenzieher unter ihnen, die bis weit nach Afrika hinein fliegen und dabei 3.000 oder 4.000 Kilometer zurücklegen, verlassen uns als erste im Jahr. Der Mauersegler beispielsweise zieht bereits Anfang August weg. Andere Langstreckenzieher sind bis Ende September verschwunden. Zugvögel, deren Ziel „nur“ das Mittelmeer oder Nordafrika ist, folgen noch später. Sobald es wieder wärmer wird, kehren sie zurück und die warme Jahreszeit beginnt.



SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA

**Wilhelm MIERZBACH GmbH**

Inhaber: Sascha Vokuhl

Ihr Meisterbetrieb seit über 100 Jahren

Paul-Ehrlich-Straße 1A  
53879 Euskirchen

Telefon: 02251 / 2568

info@merzbach-haustechnik.de

www.merzbach-haustechnik.de

MEC-0395-0222

**SUPER PREMIUM TIERNÄHRUNG  
ZUM SONDERPREIS!**



BIS ZU  
**50 %**  
RABATT!

**WERKVERKAUF HEIMTIERCENTER KOLLER**

Messerschmittstr. 4 · 53925 Kall · Tel.: 0 24 41 / 99 44 01 60



MEC-0395-0222

# Alarm – Tierheime am Limit

Text: Lea Schmitz (Deutscher Tierschutzbund e.V.) und Sascha Schiffer (DTSV)

*Angesichts überfüllter Tierheime und steigender Kosten schlägt der Deutsche Tierschutzbund Alarm. Viele Tierheime sind bereits jetzt komplett überfüllt oder mussten Aufnahmestopps verhängen. Ein Grund dafür ist die Abgabe der unüberlegt in der Coronazeit angeschafften Tiere.*

Steigende Energiepreise, höhere Kosten für Tierfutter und für Tierärzte durch die geplante Anpassung der Gebührenordnung sowie die Anhebung des Mindestlohns werden die Situation noch weiter verschärfen – auch im Tierheim Mechernich!

„Die Tierarztkosten werden explodieren, die Energiekosten durch die Decke gehen. Hinzu kommt die Kostensteigerung durch den Mindestlohn und die allgemeine Inflation. Die vielen Tiere in Betreuung bringen das Personal an seine Grenzen. Da aufgrund der Inflation und der angespannten wirtschaftlichen Situation infolge des Ukraine-Krieges auch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger spürbar sinkt, droht dem praktischen Tierschutz in Deutschland der härteste jemals erlebte Herbst und Winter“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

**Tierheime baden politische Versäumnisse aus**  
Immer mehr Tierheime – das Kreistierheim in Mechernich eingeschlossen – sind überfüllt und können keine Tiere mehr aufnehmen.

„Die Tierheime geben alles, um jedem Tier eine sichere Obhut zu bieten“, sagt Schröder. „Sie müssen jedoch gerade ausbaden, was die politisch Verantwortlichen in Kommunen, Bund und Ländern trotz aller Mahnungen versäumt haben: Die Tierheime finanziell kostendeckend auszustatten, den Handel und die Haltung von Heimtieren zu regulieren, den Onlinehandel mit Tieren zu verbieten und einen verpflichtenden Sachkundenachweis für Tierhalter einzuführen. Viele der Tiere, die als indirekte Corona-Opfer ins Tierheim kommen, sind zudem betreuungsintensiv, insbesondere die vielen Welpen aus tierschutzwidrigen Transporten“, betont Schröder.



Schon seit Jahren kommen die Kommunen, welche die Betreuung von Fundtieren meist an die örtlichen Tierheime auslagern, nicht kostendeckend für diese kommunale Pflichtaufgabe auf: „Die Zahlungen der Kommunen stehen oft in keiner Relation zu den tatsächlichen Kosten für die Fundtierbetreuung“, so der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

### **Umstellung trotz finanzieller Engpässe**

Hinzu kommt, dass viele Tierheime auch finanziell nicht gut dastehen und sich diese Lage aufgrund der steigenden Kosten – besonders bei den Energiepreisen – noch verschlimmern wird. Um den steigenden Stromkosten trotz knapper Mittel entgegenzuwirken, haben sich die Verantwortlichen des Tierheims Mechernich dazu entschieden, auf erneuerbare Energien umzustellen. „Die Photovoltaikanlage auf unserem Hundehaus und eine weitere auf der neuen Überdachung zwischen Hauptgebäude und Büro sollen in Zukunft unsere jährlich anfallenden Stromkosten reduzieren“, betont Reiner Bauer, 1. Vorsitzender des Tierschutzvereins Mechernich. Zwar sei die Umstellung nicht günstig, dank der Hilfe der vielen Tierheim-Freunde aber in Schritten möglich. „Sie wird sich gerade bei der aktuellen Energiekosten-Explosion schnell amortisieren“, so Bauer.



*Für die bestmögliche Versorgung der Tiere brauchen die Heime dringend weitere Unterstützung*

### **Rettungsplan, bevor es zu spät ist**

„Wir fordern die Kommunen auf, jetzt endlich aktiv zu werden und sich mit den örtlichen Tierheimen schnell und unbürokratisch über Kostenübernahmen zu einigen. Notwendig sind eine Erhöhung der Fundtierkostenerstattung um mindestens 40 Prozent und weitere Investitionshilfen. Auch sehen wir die Bundesregierung in der Pflicht: Sie muss die im Koalitionsvertrag vereinbarte Verbrauchsstiftung für Tierheime großzügig ausstatten und unverzüglich auf den Weg bringen, bevor es zu spät ist“, so Schröder. Dabei sei es dringend notwendig, die Mittel nicht nur für Investitionen, sondern auch als Ausgleich der drastischen Mehrkosten zu gewähren. „Wir brauchen eine konzertierte Aktion für die Tierheime: Bund, Länder und Kommunen müssen schnellstens mit dem Tierschutz an einen Tisch und mit einem gemeinsamen Rettungsplan verhindern, dass der praktische Tierschutz in Deutschland zusammenbricht.“



**Für die Tiere spenden  
– mit diesem GiroCode!**



**Spendenkonto  
IBAN: DE83 3825 0110 0003 3134 00**

# Zuhause gesucht

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

## Gerda

Das ist Katzendame Gerda, sie kam als Fundtier ins Tierheim Mechernich. Zum Zeitpunkt ihrer Ankunft war sie bereits hochtragend und es dauerte nicht lange, da gebar sie im Juni 2022 sechs Kitten. Die kleinen Samtpfoten konnten zur Freude der Tierheim-Pflegekräfte schon alle vermittelt werden. Ein Glück, das Gerda noch nicht erfahren hat, sich hoffentlich aber bald ändert. Gerda ist 1,5 Jahre alt, kastriert, gechipt und komplett geimpft. Leider versteht sie sich nicht besonders gut mit ihren Artgenossen. Daher sucht die hübsche Katzendame ein ruhiges neues Zuhause, in dem sie ihr Leben mit ihren Menschen genießen kann.

## Husky-Mix-Welpen

Die Husky-Mix-Welpen wurden am 26.06.2022 geboren und haben in Ihren wenigen Lebensmonaten schon viel erlebt. Sie kamen über einer Beschlagnehmung ins Tierheim Mechernich und suchen nun nach neuen Besitzern, bei denen sie endlich ihr Leben richtig beginnen können. Vier der insgesamt acht kleinen Fellnasen konnten bereits vermittelt werden. Das gesamte Tierheim-Team würde sich sehr freuen, wenn sich auch für die verbleibenden vier Welpen noch liebevolle Hundeliebhaber finden lassen würden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte das Tierheim-Personal unter 02443-31236.



**Gemeinsam nachhaltig denken**

- Service e-Fahrzeuge
- Verkauf neue und gebrauchte Elektrofahrzeuge
- Ladestation mit Schnellladevorrichtung



VW Werkstatt-Service mit Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen  
**Autohaus Vossel KG**  
Heerstr. 54, 53894 Mechernich, Tel. 02443-31060  
Filiale: VW Economy Service Vossel & Kühn – Gemünd  
Hermann-Kattwinkel-Platz 7, 53937 Schleiden, Tel. 02444-2212

**ZEIGER** GmbH & Co. KG  
Hauptbetrieb Euskirchen      Inh.: Familie Teitge

seit über 60 Jahren

**Provisionsfreie Vermietung  
von Wohn- & Gewerbeflächen**

Alter Markt 12      53879 Euskirchen  
Tel.: 02251/52076      Fax: 02251/71544  
www.zeiger-gmbh.de

# Wenn der Erfolg

## zum Misserfolg wird

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Es gibt viele traurige Gründe, warum Tiere im Tierheim landen. Besonders herzerreissend sind jedoch meistens die Fälle, in denen die Tiere beschlagnahmt werden müssen, um sie vor ihren Haltern zu schützen. Oftmals blicken die tierischen Opfer auf ein Leben voller Gewalt oder Misshandlung zurück. So auch die Mischlingshündin Kaya (Namen von der Redaktion; richtiger Name nicht bekannt), die im Sommer gemeinsam mit ihren acht Welpen beschlagnahmt und ins Tierheim Mechernich gebracht wurde.

### **Als Zuchtmaschine missbraucht**

Kaya ist in Mechernich „bekannt wie ein bunter Hund“. Die Hündin wurde in der Vergangenheit bereits mehrere Male eingefangen, da sie immer wieder von den Bewohnern beobachtet wurde, wie sie allein durch Mechernich

streifte. Scheinbar suchte die lebenswerte Fellnase das Heil in der Flucht vor ihren Besitzern, die das arme Wesen als Zuchtmaschine missbrauchten.

Nach den Informationen, die dem 1. Vorsitzenden des Tierschutzvereins Reiner Bauer vorliegen, musste Kaya zwei- bis dreimal pro Jahr für ihre Halter werfen, damit diese ihre Kinder aus Geldgier weiterverkaufen konnten. Um zu erahnen, wie viele Welpen Kaya im Laufe der vergangenen Jahre versorgen musste, braucht man sich nur ihre hängenden, völlig verbrauchten Zitzen anzusehen.

### **Die Beschlagnahmung**

Für den zwischenzeitlichen Tierschutz-Erfolg sorgte dann das Veterinäramt in Zusammenarbeit mit dem Tierheim Mechernich, die nach der jüngsten Sichtung



von Kaya eine Beschlagnahmung durchführten. Die Rettung der Hunde lief jedoch keinesfalls reibungslos ab. Die Halter versuchten, vier der acht Welpen vor den Tierschützern zu verstecken. Dies wäre auch beinahe geglückt, hätten die Welpen nicht durch Bellgeräusche auf sich aufmerksam gemacht.

### **Wie kann das sein?**

Anschließend wurden Kaya und ihr Nachwuchs liebevoll im Tierheim Mechernich gepflegt und versorgt, um sich von den erlebten Strapazen zu erholen – leider nur für kurze Zeit. „Die Behörden haben bereits nach kurzer Zeit angeordnet, die Hunde wieder an ihre Besitzer zurückzugeben. Eine für mich, im Sinne des Tierschutzes, völlig unverständliche Entscheidung“, betont Reiner Bauer vehement.

Immerhin schaffte es der Tierschützer die Besitzer davon zu überzeugen, die Welpen zur Vermittlung im Tierheim zu lassen. So können sie zumindest auf ein neues, besseres Leben hoffen, während die Zukunft von Kaya weiterhin sehr düster aussieht.





## Tatort Pelzfarm –



### *Virusherd und Massengrab für Millionen Tiere*

*Text: Sascha Schiffer (DTSV)*

*Ihre Blicke sind trüb, traurig, ihr Leben spielt sich auf maximal einem Quadratmeter ab. Sie sind verstört, verletzen sich, sind krank und alles was sie vor ihrer Tötung sehen, sind Gitterstäbe sowie ihre leidenden Artgenossen. Ein grausames Bild, das für Millionen von Nerzen, Füchsen oder Marderhunden auf Pelzfarmen auf der ganzen Welt bittere Realität ist. Und das nur, weil wir Menschen ihr schönes Fell als wärmendes, aber vor allem schmückendes Accessoires für uns Beanspruchen.*



Für Tierschützer sind Pelzfarmen seit Jahren ein riesiger Dorn im Auge, der seit Beginn der Corona-Pandemie sogar noch größer geworden ist. Der Berliner Virologen Christian Drosten bekräftigte etwa im Sommer 2021, dass die Herkunft von SARS-CoV-2 (Covid-19) über die Pelzindustrie am plausibelsten sei. Für diesen Übertragungsweg gibt es zwar keine konkreten Belege, doch es ist Fakt, dass in China Marderhunde und Schleichkatzen bei lebendigem Leib gehäutet werden – für die Pelzindustrie! Sollten diese Tiere vorab Fledermäuse – der wahrscheinlichste Ursprungswirt von Covid-19 – gefressen haben, könnte so das Virus über die Aerosole ihrer Todesschreie auf den Menschen übertragen worden sein, so der Virologe. Immerhin sind Marderhunde und Schleichkatzen beim SARS-1-Ausbruch, Anfang der 2000er, der Übergangswirt gewesen. „Das ist wissenschaftlich belegt“, bekräftigt Drosten.

### **Nerze besonders betroffen**

Des Weiteren hat die Pandemie gezeigt, dass besonders Nerze für das Virus anfällig sind. Nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes wurde das Virus seit Beginn der Pandemie (ab April 2020) auf 450 Nerzzuchtbetrieben in zehn europäischen Ländern, unter anderem den Niederlanden, Dänemark, Italien und Spanien sowie auf 20 Farmen in den USA und Kanada nachgewiesen. Dabei wurden aus Seuchenschutzgründen rund 20 Millionen Tiere getötet. Davon allein 17 Millionen Tiere in Dänemark, nachdem bekannt wurde, dass das Virus nicht nur vom Menschen auf Tiere übertragbar ist, sondern dass auch Nerze mutierte Virus-Varianten – in diesem Fall „Cluster 5“ genannt – auf den Menschen übertragen können. Nach Studien von sciencedirect.com wurden in Nord Jütland (Region in Dänemark) etwa 40% der menschlichen Corona-Fälle auf diese „Nerz-Variante“ zurückgeführt.



*Ein erbärmliches Leben in den eigenen Fäkalien*

### **Nerzfarmen sind Virusbrutstätten**

Doch wie kam es zur rasanten Virusausbreitung auf den Nerzfarmen? Schuld sind vor allem die verheerenden Haltungsbedingungen. Ungenügende Hygiene gepaart mit zahllosen Tieren, die in Gitterkäfigen auf engstem Raum zusammengepfercht werden (bis zu 1000 Käfige pro Gebäude), sind ein Paradies für Viren. Dabei reicht schon ein infiziertes Tier aus, das zum Beispiel durch einen erkrankten Farmarbeiter über Aerosole oder Schmierinfektionen angesteckt wurde, um den ganzen Bestand anzustecken. Kein Wunder also, dass seit 2010 immer wieder Epidemien in Nerzfarmen in China ausbrechen: das Orthoreovirus (2011), Swine Pseudorabies (2014) oder das Influenza-A-Virus H5N1 (2015).

### **Folgen für die Pelzindustrie**

Abgesehen vom Tod Millionen armer Lebewesen, hat das Coronavirus für Tierschützer aber auch durchaus erfreuliche Nebeneffekte auf die Pelzindustrie. So haben sich allein in den vergangenen beiden Jahren die Regierungen der kanadischen Provinz British Columbia, den Niederlanden, Frankreich, Ungarn Italien und Irland aufgrund der Pandemie dazu entschieden, Pelzfarmverbote zu beschließen. Ein enorm wichtiger Teilerfolg für den Tierschutz auf der ganzen Welt – wenn es auch ein Handelsverbot gäbe.

In China und Dänemark, den beiden führenden Produktionsländern der Nerzpelz-Industrie, ist es zwar bisher noch zu keinem Verbot gekommen, doch auch sie



### *Der Kauf von Echtpelz-Produkten fördert das Leid und Sterben von Millionen Tieren*

haben stark unter der Pandemie gelitten. So ist, nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes, die Nerzpelz-Produktion in China von elf Millionen Pelze (2019) auf vier Millionen Pelze (2021) gesunken, während die Produktion in Dänemark (2019: über zwölf Millionen Pelze) vorläufig bis Ende 2022 komplett gestoppt wurde. Dieser Produktionsstopp hat wiederum Auswirkungen auf das weltweit größte Auktionshaus für Rohfelle „Kopenhagen Fur“. Die Inhaber beschlossen die Tore ihres Hauses 2023 komplett zu schließen.

Für Dr. Henriette Mackensen, Fachreferentin für Artenschutz beim Deutschen Tierschutzbund, eine äußerst erfreuliche aber weniger überraschende Entwicklung, da sich die Pelzindustrie generell im Niedergang befinde: „Der Umsatz von Kopenhagen Fur war 2020 auf dem niedrigsten Stand seit 2010“, so die Pelzexpertin. Eine ähnliche Tendenz zeige sich auch im finnischen Konkurrenz-Unternehmen „SAGA Fur“: „Bei der letzten Auktion des Jahres 2021 wurden von 840.000 Nerzfellern, die zum Verkauf standen, nur circa 1/5 verkauft“, berichtet Mackensen. Der Wert der verkauften Pelze belief

sich auf elf Millionen Euro. Ein Jahr zuvor seien es noch 28 Millionen gewesen. Und der Trend gehe auch im Jahr 2022 so weiter, so die Fachreferentin, die das Ende der Pelzindustrie auch in Polen wahrnimmt: „Seit Januar 2021 wurden 65 Betriebe aus dem Verzeichnis der Pelzzüchter gestrichen, es gab fast ein Drittel weniger als im Jahr 2016. Die Pelzindustrie in Europa ist im Niedergang.“

#### **Der Kampf geht weiter**

Doch um der Pelzindustrie den finalen Todesstoß zu geben, muss weiter gekämpft werden. Nachdem bereits im vergangenen Jahr, unter dem #MakeFurHistory, 800.000 Unterschriften für das Ende der Pelztierzucht gesammelt und im Oktober 2021 im Rahmen des G20-Gipfels in Rom übergeben wurden, läuft aktuell die entscheidende Aktion.

Im Mai 2022 startete die Eurogroup for Animals die Bürgerinitiative #FurFreeEurope: Dabei arbeiten verschiedene Tierschutzorganisationen aus ganz Europa („Fur Free Alliance“) zusammen, um eine Million Unterschriften im Rahmen einer offiziellen Petition der EU-Kommission zu sammeln.

Die Ziele: ein EU weites Pelzfarm-Verbot sowie ein Handelsverbot von Produkten aus Pelztierzucht. Die Aktion läuft ein Jahr und es wurden bereits 458.000 Unterschriften gesammelt (Stand: Mitte Oktober 2022). Sollten am Ende die erforderlichen Unterschriften zusammenkommen, ist die EU-Kommission dazu verpflichtet, zu reagieren und Maßnahmen zu ergreifen.

*Unterstützen Sie die Petition mit Ihrer Unterschrift und sorgen Sie dafür, dass Millionen Tieren die Qualen der Pelzindustrie erspart bleiben – jede Stimme zählt! Hier helfen Sie: [uqr.to/pelzdtstb](http://uqr.to/pelzdtstb)*



Folgen wir dem Beispiel der europäischen Bürgerinitiative „End the Cage Age“, deren Erfolg das Ende der Käfighaltung von landwirtschaftlichen Nutztieren für 2030 besiegelt hat.

# Buchtipp

## Wohin fliegst du, kleiner Storch?

Für euch und Sie gelesen von Sarah Ziegler (DTSV)

August hängt seinen Geschwistern Anna und Anton ein bisschen hinterher. Er schlüpft als letzter aus dem Storchenei und wächst auch langsamer heran. Den Storchennest auf dem Dach eines Bauernhofs in Schleswig-Holstein verlässt er anfangs nur zaghaft, wird dann aber immer mutiger. Und das ist auch gut so, schließlich muss er mit seinen Geschwistern schon bald eine anstrengende Reise tausende Kilometer in den Süden bewältigen. Ganz ohne die Eltern.

Auf dieser Reise begleiten wir August, und erfahren dabei im Vorbeifliegen jede Menge Wissenswertes und Überraschendes über Störche,

ihre Reiseroute und den Vogelzug im Allgemeinen.

Zwar werden die Störche dabei sehr vermenschlicht, aber darüber kann man hier getrost hinwegsehen. Denn es bleibt eine kindgerechte, warmherzige Geschichte zum Vorlesen und ersten Selberlesen. Besonders schön sind die liebevollen, bunten Illustrationen von Elisa Vavouri, in denen wir die



Flugstrecke aus Sicht der Störche erleben – unter anderem mit einer schönen Aussicht auf die Hamburger Elbphilharmonie.

*Wohin fliegst du, kleiner Storch? Maren von Klitzing, Illustrationen Elisa Vavouri. Entstanden in Zusammenarbeit mit der NAJU, der Jugendorganisation des NABU, zum Vorlesen ab 5 Jahren oder erstem Selberlesen ab 7 Jahren, Ellermann Verlag, 128 Seiten, Preis: 15,00 Euro, ISBN: 978-3-7514-0008-4*



Gesellschaft für  
**Altenhilfeeinrichtungen**



### PFLEGE MIT HERZ

- 95 vollstationäre Pflegeplätze mit 65 Einzel- und 15 Doppelzimmern
- Acht solitäre Plätze zur Kurzzeitpflege
- 45 Seniorenwohnungen ohne Betreuung in unterschiedlichen Größen zur Miete

### AWO ALTENZENTRUM WEILERSWIST:

beste Qualität und Pflegekompetenz

**WIR BERATEN SIE GERNE  
IN ALLEN FRAGEN RUND UM DIE PFLEGE.**

AWO Altenzentrum Weilerswist • Rosenhügel 21  
53919 Weilerswist • Tel 02254 36-0 • [www.awo-az-weilerswist.de](http://www.awo-az-weilerswist.de)







**Bollwerk-Apotheke**  
53879 Euskirchen, Kalkstr. 22-24  
Tel. 02251 51285; Fax 02251 74964



**Apotheke am Bahnhof**  
53879 Euskirchen, Veybachstr. 18  
Tel. 02251 2019; Fax 02251 59489



**Südstadt-Apotheke am Marienhospital**  
53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48  
Tel. 02251 1293880; Fax 02251 1293889

**Freundlich.  
Kompetent.  
Erfahren.**



### BAUGUTACHTEN • BAUBEGLEITUNG • MEDIATION



**Jens Breuer**  
Bausachverständiger



DEKRA Standard  
Sachverständige/r für  
Schäden an  
Wärmedämm-Verbund-  
Systemen (WDVS) und  
Putz-Fassaden  
[www.dekra.org.de](http://www.dekra.org.de)  
Zertifiziert  
gültig bis 09/2025

Im Heidetal 27, 53894 Mechernich | Mobil: 0172 2885522 | [info@bsv-breuer.de](mailto:info@bsv-breuer.de)

**02256 959 878 0 • [www.bsv-breuer.de](http://www.bsv-breuer.de)**

MEC-0229-0115 MEC-0332-0120 MEC-0396-0222

# Vegetarisches Rezept

## Saftige Brownies

Text: Sandra Nolf (DTSV)



Ein Brownie ist ein traditioneller Kuchen aus der US-amerikanischen Küche. Meine Variante des „Schokohimmels“ ist vegan und ganz einfach in der Zubereitung. Mit kräftiger Zartbitterschokolade, die im Ofen sanft schmilzt, sowie gemahlener Vanille, die einen besonderen Kick gibt, gelingt auch Ihnen Zuhause ein schmackhaftes Dessert bzw. ein Kuchen für die Kaffeetafel am Nachmittag. Ich wünsche gutes Gelingen und guten Appetit!

Ihre

Sandra Nolf



### Zutaten

300 g Mehl  
100 g Zucker  
100 g Rohrzucker  
80 g Kakaopulver, ungesüßt  
1 TL Backpulver  
1/2 TL Vanille gemahlen  
1/2 TL Zimt  
eine Prise Salz  
380 ml pflanzliche Milchalternative  
280 ml Sonnenblumenöl  
eine Handvoll Zartbitterschokolade, gehackt  
optional eine Handvoll gehackte Nüsse

### Zubereitung

Backofen auf 175°C Ober-/ Unterhitze vorheizen. Eine Backform mit Backpapier auslegen. In einer Schüssel sämtliche trockenen Zutaten mit einem Schneebesen gut miteinander vermischen. Die pflanzliche Milchalternative und Sonnenblumenöl hinzufügen und alles zu einem cremigen und recht flüssigen Teig verarbeiten.

Den Teig in die Backform gießen, gleichmäßig verstreichen und die gehackten Schokostücke darauf verteilen. Im Backofen auf mitt-

lerer Schiene für 20-25 Minuten backen. Brownies gut abkühlen lassen.

### Tipps

Ein Teil der pflanzlichen Milchalternative kann auch mit Wasser ausgetauscht werden oder für einen besonderen Geschmack mit Kaffee.

Die Menge reicht für ein kleines Backblech zum Beispiel mit den Maßen 28,5 x 23 x 4 cm.  
Menge: 12-16 Portionen  
Backzeit: 20 Minuten

### TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

Vorstandsvorsitzender:  
Reiner Bauer  
Ginsterweg 7  
53894 Mechernich  
0 24 43 / 90 12 78  
tierschutzreiner@  
t-online.de  
1. Stellvertreter  
Vorsitzender:  
Wolfgang Bous  
Freiheitstr. 8

53881 Euskirchen  
0 22 51 / 59 697  
2. Stellvertreter  
Vorsitzender:  
Günter Keuer  
Hundeschule  
Im Wiesengrund 8  
54587 Lissendorf  
0177 / 89 30 605  
Schatzmeisterin:  
Henriette Schumacher  
Mechernich – Reißdorf  
Schriftführerin:

Maria Richter  
Heerstr. 43  
53894 Mechernich  
0 24 43 / 15 70  
Beisitzer:  
Frank Gensheimer  
Hubertusstr. 30  
53881 Euskirchen  
Wilfried Ullrich  
Nansenstr. 11  
53881 Euskirchen

### TIERHEIM MECHERNICH:

Feytalstraße 305  
53894 Mechernich –  
Burgfey  
0 24 43 / 3 12 36

### IMPRESSUM:

Verantwortlich für den  
redaktionellen Inhalt:  
Reiner Bauer,  
Kontakt siehe links

### TITELFOTO:

Gladsikh Tatiana /  
Shutterstock.com

Verantwortlich für  
Anzeigen und  
Gesamtherstellung:  
Deutscher Tierschutz-  
verlag – eine Marke der  
x-up media AG  
Vorstand: Sara Plinz  
Friedenstr. 30  
52351 Düren

0 24 21 / 2 76 99 10  
verlag@deutscher-  
tierschutzverlag.de  
www.deutscher-  
tierschutzverlag.de  
Ausgaben-Nr.: 30  
Auflage: 4.000 Stück

### DER UMWELT ZULIEBE!



# Endlich aktiv sein!

## Mitglied im Tierschutzverein Mechernich e.V. werden!

### Angaben zum Mitglied

Vorname: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_

### Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

- 10 €     20 €     50 €     100 €  
 monatlich     1/4 jährlich     1/2 jährlich     pro Jahr  
 oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein Mechernich e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter [www.tsv-mechernich.de](http://www.tsv-mechernich.de) oder erhalten diese im Tierheim Mechernich ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

### Einzugsermächtigung\*\*

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Mechernich e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Mechernich e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_  
 (des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.  
 Ginsterweg 7  
 53894 Mechernich



Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online auf unserer Website [www.tsv-mechernich.de/allgemeines/mitglied-werden](http://www.tsv-mechernich.de/allgemeines/mitglied-werden) ausfüllen.

Vielen Dank!

\* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift des Erziehungsberechtigten

\*\* Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!

### Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5786/0244 vom 27.04.2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuersteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

### Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.  
 Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
**TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.**

IBAN  
**DE 83 38 25 01 10 00 03 31 34 00**

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)  
**WELADE33**

Betrag: Euro, Cent \_\_\_\_\_

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)  
**2 / 22**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN  
**DE \_\_\_\_\_ 16**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift(en) \_\_\_\_\_

SEPA-ÜBERWEISUNG

# Die Welt retten *an einem (heiligen) Abend*

Text: Lisa Krumm (DTSV)

*Was wäre, wenn es ein Weihnachtsfest gäbe, das nicht nur uns selbst berücksichtigt?  
Möglicherweise müssten wir unser eigenes Verhalten verändern, aber vielleicht wäre es das ja wert?*



Weihnachten – das Fest der Nächstenliebe. Wir treffen unsere Liebsten, tauschen Geschenke aus und essen gemeinsam. Die Geschenke verpacken wir in glänzendem Papier, der Weihnachtsbaum wird mit möglichst viel Schmuck verschönert und die Weihnachtsgans mit mehr Mühe zubereitet als alle anderen Speisen im Jahr. Und dann ist das Fest auch schon wieder vorbei.

Papier und Namenskärtchen werden entsorgt, die Geschenke bekommen einen Platz in ohnehin schon überfüllten Zimmern,

die Tanne wird abgeholt und der Baumschmuck findet den Weg in die dafür vorgesehene Kiste, um eventuell im nächsten Jahr noch einmal genutzt zu werden. Die Weihnachtsgans, die ohnehin zu viel für eine Familie ist, wird mit etwas Glück an Gäste weitergegeben oder eingefroren. Das arme Tier wäre ansonsten noch umsonst gestorben.

## ***Wir Menschen lieben Weihnachten***

Offiziell natürlich wegen der religiösen Bedeutung, inoffiziell, weil wir gerne Geschenke bekom-

men und die meisten Menschen ebenso gerne essen. Wer hat die meisten Geschenke bekommen? Wer hat das beste Essen? Wessen Weihnachtsbaum ist am schönsten geschmückt? Wessen Geschenke sind am einfallsreichsten? Wessen Haus leuchtet am hellsten?

Entspricht das heutige Weihnachtsfest überhaupt noch dem eigentlichen Grundgedanken der Gerechtigkeit und Nächstenliebe? Oder ist es zum ständigen Kampf von „immer weiter“, „immer besser“, „immer mehr“ geworden, der

die Gesellschaft prägt? Es ist kein Geheimnis, dass unsere Lebensweise die Umwelt zerstört, dass viel zu viele Tiere für uns leiden und sterben und dass hunderte Millionen Menschen sich unser luxuriöses und eigentlich egoistisches Leben nicht leisten können. Sollten wir nicht, gerade an Weihnachten, darauf achten, dass es allen gut geht und wir niemanden mit unserem Verhalten verletzen?

*Was wäre, wenn Weihnachten tatsächlich gerecht und es von der gewünschten Nächstenliebe geprägt wäre?*

Dieser Gedanke mag eine Utopie sein, aber in die Theorie kann man sich leicht hineinversetzen: Im Kern würde sich vielleicht gar nicht so viel ändern. Wir würden die Zeit weiterhin nutzen, um Weihnachten mit unseren Liebsten zu verbringen. Gläubige Menschen gingen in die Kirche, andere würden einfach miteinander die Zeit genießen. Es gäbe auch ein Festmahl und Geschenke, aber anders als wir es heute kennen.

Die Geschenke wären in Stoff verpackt, den man im nächsten Jahr erneut verwendet, um Müll zu

vermeiden. Es gäbe weniger Geschenke und diese wären fair produziert, hätten einen möglichst kurzen Weg zu uns, um Umwelt und Menschen zu schonen und unsere überfüllten Zimmer nicht noch voller werden zu lassen.

Wir könnten die Tradition des geschmückten Baums verändern, denn macht es nicht mehr Sinn, Bäume zu pflanzen, statt sie zu fällen? Auch unsere hell leuchtenden Häuser müssten sich verändern, weil es auch andere Wege gibt, das Weihnachtsfest nach außen zu tragen, als mit Lichterketten.

Wir würden darüber nachdenken, ob das Festmahl wirklich opulent sein muss, wenn so viele andere Menschen hungern. Ein gerechtes Weihnachten wäre damit verbunden, dass wir selbst minimal zurückstecken, um Tieren, Menschen und Umwelt eine Zukunft zu ermöglichen.

Wir würden auf die Weihnachtsgans verzichten, die heute nur für uns, für ein Festmahl ihr einziges Leben lässt. Unser Festmahl müsste ohne tierische Produkte zubereitet werden, um am Fest der Nächstenliebe kein grausames System zu unterstützen.

### **Eine Wunschvorstellung?**

In dieser Utopie wäre das Weihnachtsfest wirklich gerecht. Eine Utopie ist allerdings genau das: utopisch. Sie ist ein Ideal, eine perfekte Welt, die so vermutlich nie sein wird, denn kein Mensch ist perfekt. Aber vielleicht sollten wir unser Weihnachtsfest so verbringen, dass wir nicht nur auf unsere eigenen Bedürfnisse achten, sondern auch den Umweltschutz, den Tierschutz und alle anderen Menschen im Blick haben. So könnten wir, ohne selbst perfekt zu sein, die Welt ein kleines Stück gerechter machen! Am heiligen Abend wäre ein guter Start!



## **Tierärztliche Gemeinschaftspraxis**

**Dr. Bert Hülsmann · Dr. Johannes Unland**  
53894 Mechernich-Kommern · Wingert 36  
Tel.: 0 24 43/66 38 · Fax: 0 24 43/73 18  
tieraerzte.kommern@gmail.com  
www.tieraerzte-kommern.de

### **Sprechstundenzeiten für Kleintiere**

Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr  
Mi 10.00-12.00 Uhr  
Sa 10.00-13.00 Uhr

**Notfallnummer 24 Std 0 24 43/66 38**

## **Auto-Dienst Mirbach**

**Reparatur und Service für alle Fabrikate,  
Ersatzteile, Reifen und Zubehör,  
Aral-Schmierstoffe**

**Wir sind spezialisiert auf die Wartung  
und Reparatur von Citroen Automobilen.**

**53909 Zülpich · Bachstraße 9**  
**Telefon 0 22 52/26 15**  
**Telefax 0 22 52/51 33**  
**robertmirbach@aol.com**

# Buckelwale



## *Vom Aussterben bewahrt, aber noch lange nicht gerettet*

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

Mit einer Länge von bis zu 19 Metern und einem Gewicht von rund 36 Tonnen gehören sie zu den größten Lebewesen der Erde – Buckelwale. Dass diese sanften Riesen der Meere, die von der Arktis bis zum Polarmeer überall auf der Welt zu Hause sind, heute noch unter uns weilen, ist jedoch ein kleines Wunder. Denn der *Megaptera novaeangliae* (lat.), was übersetzt „der mit den großen Flügeln aus Neuengland“ bedeutet, wurde während der Hochzeit des Walfangs – Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts – fast vollständig ausgerottet. So gab es beispielsweise vor der australischen Küste, Ender der 50er, Anfang der 60er-Jahre, nur noch 1.500 Exemplare dieses Meeressäugers. Doch zum Glück erließ die Internationale Walfangkommission 1963 ein Jagdverbot für Buckelwale.

### **Den richtigen Weg eingeschlagen**

Seitdem haben sich die weltweiten Bestände der den Bartenwalen zugehörigen Buckelwale halbwegs erholt. Nach Angaben des WWF wird unter anderem der Bestand im Nordatlantik auf 11.500 Exemplare geschätzt, während im Nordpazifik rund 17.500 Individuen leben sollen. In den Gewässern vor Australien hat sich der Bestand sogar auf rund 40.000 Tiere erholt, sodass die australische Regierung, die seit 1979

eine Anti-Walfang-Politik betreibt, Anfang 2022 den Buckelwal von der Liste der bedrohten Arten nehmen konnte. Die australische Umweltministerin Sussane Ley bezeichnete dies als deutliches Signal dafür, was durch koordiniertes Handeln erreicht werden könne. „Es ist eine Botschaft der Hoffnung für das Wohlergehen einer Reihe von Arten“, so Ley.

Sich auf diesem Teilerfolg auszuruhen wäre jedoch fatal. Denn es gibt immer noch genug Bedrohungen für die sanften Riesen. Unter anderem verfangen sich jährlich zahlreiche Buckelwale in Fischernetzen und erleiden dadurch einen qualvollen Tod. Die größte Bedrohung wird in Zukunft jedoch der fortschreitende Klimawandel sein. Die stetige Erwärmung der Meere verringert nicht nur die Krill-Bestände, die zur Hauptnahrungsquelle der Buckelwale gehören, sondern sie wirkt sich nach ersten Studien auch negativ auf die Fortpflanzung der großen Meeressäuger aus.

*Es gibt also noch viel zu tun. Der Klimawandel gefährdet nicht nur uns, sondern jedes Lebewesen auf der Erde, egal ob klein oder groß!*



Foto: Imagine-Earth-Photography / Shutterstock.com

# MaBre Textil

Gleicher Service - Anderer Standort

Gardinenanfertigung aller Art im eigenen Atelier  
Verdunklung • Thermostoffe • Plissees • Jalousien • Vertikalanlagen



## Gardinen und Sonnenschutz

- kostenlose Beratung und Ausmessung bei Ihnen zu Hause
  - fachgerechte Montage
- Gardinenreinigung



Unverbindliche Beratung vor Ort

53894 Mechernich • Termine nach Vereinbarung • Tel.: 02443 - 4627

MEC-0397-0222



Frank Wollenweber GmbH  
Schevener Str. 11  
53925 Kall

Telefon: 0 24 41 / 1821  
Telefax: 0 24 41 / 77 98 89  
Mobil: 01 72 / 2 99 07 94

e-mail: wollenweber.frank@t-online.de

MEC-0357-0220



## Metallbau

Stahl und Fensterbau GmbH

FF Metallbau GmbH – Kommerner Str. 92 – 53909 Zülpich  
Tel. +49 (0) 2252 6758 – Fax +49 (0) 2252 81468  
www.fmetallbau.de – info@ffmetallbau.de

MEC-0390-0222



Damit zusammen bleibt,  
was zusammen gehört!

### 40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com  
und auf Social Media



UR-0517-FIN-2021



GEBÄUDESERVICE  
GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an!  
**02253 54 25 10**



- ✓ Gebäudereinigung
- ✓ Haushaltshilfen
- ✓ Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI
- ✓ Hausmeisterservice
- ✓ Pflege Ihrer Außenanlagen

02253 54 25 10    www.asl-gebaeudeservice.de  
02253 54 251 200    info@asl-gebaeudeservice.de

MEC-0387-0122



**RAUS AUS DER MASSENTIERHALTUNG!**  
**WIR LASSEN DIE SAU RAUS.**  
**#TIERSCHUTZ**

www.gruene-euskirchen.de

MEC-0397-0222

## Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

### Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode: **DTV-RG-2022.**

[www.rosengarten-vorsorge.de](http://www.rosengarten-vorsorge.de)

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: [info@mein-rosengarten.de](mailto:info@mein-rosengarten.de)



### ROSENGARTEN TIERBESTATTUNG

Weil die würdevolle Bestattung  
keine Geldfrage sein darf -  
Mit dem Code DTV-RG-2022 erhalten  
Sie einen Zuschuss auf Ihre Vorsorge.

UR-0549-DK-0122



MENSCHLICH SEIN HAT IMMER ZUKUNFT!

## Leben in Wohlfühlatmosphäre Streicheleinheiten inklusive



Verbringen Sie Ihren Lebensabend gemeinsam mit unseren 100 tierischen Bewohnern - gerne auch Ihrem eigenen Haustier - in unserer gemütlichen Marisa Residenz - ausgiebige Spaziergänge mit Ihrem tierischen Liebling in unserer weitläufigen Parkanlage inbegriffen.



Marisa Residenz | emida Residenzen GmbH | Virginiastr. 35 | 53894 Mechernich | T: 02443 8080 | F: 02443 808-163  
[marisa@emida-residenzen.de](mailto:marisa@emida-residenzen.de) | [www.emida-residenzen.de](http://www.emida-residenzen.de) | [www.facebook.de/emida.Residenzen](https://www.facebook.de/emida.Residenzen)

MEC-0380-0122